

# How To Bachelorarbeit

---



04.07.2019 - Georg-Elias-Müller Institut - Göttingen

# Fachgruppe



- **Vertretung** Göttinger Psychologie-Studierenden deutschlandweit, uniweit, fakultätsweit, am GEMI
- **Beitragen zu Entscheidungen** bzgl. finanzieller Ausgaben, z.B. zu Tutorien, Modul- und Prüfungsausgestaltung, Genehmigung von Anträgen z.B. zu. Noten oder Praktika
- Organisation von **Veranstaltungen** wie PiA Protest in Göttingen, Weihnachtsvorlesung & Psychoparty, Informationsveranstaltungen wie Markt der Möglichkeiten
- Umsetzung eigener Ideen und Projekte zum schöneren Leben am GEMI, z.B. free coffee

**treffen:** dienstags, 18 Uhr, FG-Raum  
(GEMI, 3. Stock, links)

**mail:** fgpsychologie@gwdg.de

**fb:** /fgpsy

**insta:** @fgpsy\_goe





# Ablauf

---

1. Erste Schritte
2. Beispiel-Ablauf
  1. Themenfindung, Prüfer\_in & Anmeldung, Infos aus den Abteilungen
  2. Studienplanung & Literaturrecherche
  3. Akquise & Erhebung
  4. Auswertung
  5. Schreiben
  6. Abgabe
  7. Bewertung & Note
3. Probleme & Lösungen
4. Hilfreiche Links



# 1. Erste Schritte

---

## Arten von Bachelorarbeiten

- Literaturarbeiten (Reviews, Meta-Analyse)
- Experimentelle Arbeiten (Teil eines Forschungsprojekts des Betreuers, eigene Fragestellung, Replikation...)
- intern (GEMI)
- extern (Praktikumsstellen, DPZ, LMI, ...)

## Vor Anmeldung müssen erfüllt sein

- ✓ Alle Module der Orientierungsphase
- ✓ zusätzlich 30 ECTS aus Hauptstudium
- ✓ B.Psy.203 Empirisch-experimentelles Praktikum (Expra)

## Vor Abgabe müssen eingetragen sein

- ✓ Versuchspersonenstunden
- ✓ Praktikum

# 2.1. Themenfindung, Prüfer & Anmeldung



- kein "offizieller" Startschuss --> first come, first serve
  - meist zum/im 6. Semester
- Thema
  - keine zentrale Liste von Themen
    - von Abteilung zugeteiltes Thema
    - Thema des externen Instituts, an dem man schreibt
    - eigene Idee
- Prüfer\_in
  - alle auf Prüferliste (s. [Linkliste](#)) Genannten dürfen prüfen
  - bei externen Arbeiten müssen beide Prüfer-/innen am GEMI sein, am externen Institut hat man Betreuer/-in
  - zu Beginn Herangehensweise, Erwartungen und groben Ablauf besprechen

# 2.1. Themenfindung, Prüfer & Anmeldung



- Anmeldung
  - offiziell vor Beginn der Arbeit, dann 12 Wochen Zeit
  - tatsächlicher Aufwand variiert zwischen Themen, Anmeldung meist nach Vortest oder Abschluss der Erhebung/Auswertung
  - Anmeldung erfolgt mit Formular im Prüfungsamt
    - Informationen zu Abgabedatum und Öffnungszeiten aufschreiben
  - Formular siehe [Linkliste](#)
    - Unterschrift Erstprüfer/in
    - Unterschrift vorgeschlagene/r Zweitprüfer/in
    - Arbeitstitel (Thema muss ersichtlich sein, Titel muss aber nicht genau so bleiben)

# 2.1. Themenfindung, Prüfer & Anmeldung

---



- Es folgen Informationen zu Bachelorarbeiten in einigen Abteilungen des Gemis
  - Grober Überblick über Bewerbungsablauf, Anforderungen und Bewertungskriterien
  - Generell keine festgeschriebenen, für die Abteilung bindenden Informationen

# Affektive Neurowissenschaft und Psychophysiologie (Schacht)



- **Bewerbungszeitraum:** Anfragen u. Vorgespräche zu mögl. Themen jederzeit möglich; Bewerbung sollte zu Beginn der VL-freien Zeit vor dem relevanten Semester eingegangen sein
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** nach Eingang der Bewerbung persönliches Gespräch (Klärung, ob sich die Erwartungen auf beiden Seiten decken)
- **Eigene Fragestellung:** Ja, Fragestellung muss zu Forschungsschwerpunkte passen u. im Kontext einer Bachelorarbeit realisierbar sein
- **Anforderungen:** einmaschige Betreuung u. Unterstützung in vielen Bereichen; wesentlicher Teil der Datenerhebung muss eigenständig passieren; Arbeit sollte (selbstverständlich) durch den/die Kandidaten/in verfasst werden
- **Bewertungskriterien:** präzise Aufbereitung und Zusammenfassung der relevanten Literatur und Herleitung der Hypothesen, nachvollziehbare Darstellung der Methoden und Ergebnisse, kritische Diskussion der Ergebnisse. Das alles bei ausreichender Form (Sprache, Abbildungen, Gliederung). BSc-Arbeiten dürfen(!) in Manuskript-Form auf Englisch verfasst werden.



# Biologische Persönlichkeitspsychologie (Penke)

---



- **Bewerbungszeitraum:** jederzeit, optimal: 6 Monate vor geplantem Beginn Anfrage an gewünschten Betreuer
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** Vergabe nach Kapazität in (an)laufenden Projekten, individuelles Gespräch (ggf. Klärung von Vorkenntnissen und Passung), gute Kenntnisse typischer Vorgehensweisen der persönlichkeitspsychologisch orientierten Forschung u. korrelativer Analyseverfahren vorteilhaft
- **Eigene Fragestellung:** in Ausnahmefällen möglich (bei Passung zur inhaltlichen und empirischen Ausrichtung)
- **Anforderungen:** empirische Arbeiten; Voraussetzung statistischer Grundlagen u. der Motivation zur Einarbeitung in neue Verfahren; Analyse i.d.R. mit R; bei eigener Datenerhebung Einarbeitung in Erhebungsverfahren und ggf. deren technische Umsetzung
- **Bewertungskriterien:** inhaltliche und methodische Qualität der Arbeit, formale Aspekte (APA-Richtlinien, Dokumentation der Studie), Selbstständigkeit bei der Anfertigung der Arbeit

# Experimentelle Psychologie (Mattler)

---



- **Bewerbungszeitraum:** so früh wie möglich, mind. 8 Wochen vor gewünschtem Beginn
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** Liste mit Themen u. Betreuer/in im Sekretariat einsehbar (Fr. John), Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben (ca. 1/2 Seite) und PDF-Übersicht der Noten (FlexNow) bei Betreuer/in
- **Eigene Fragestellung:** möglich bei Passung zu Forschungsschwerpunkten; aus-gearbeitetes, detailliertes Expose muss bei Bewerbung vorgelegt werden; i.d.R. laborexperimentelle, von Mitarbeiter/innen vorprogrammierte Untersuchungen
- **Anforderungen:** Selbstständige Erstellung eines Literaturüberblicks zum Thema, Rekrutierung von VPN (gegen VPNstunden), Datenerhebung (30 Messstunden), stat. Auswertung der erhobenen Daten und Berichterstellung
- **Bewertungskriterien:** Einhaltung formaler Kriterien (APA); gut nachvollziehbare Ausarbeitung der bisherigen Literatur sowie der Motivation der Studie (Einleitungsteil); exakte und vollständige Darstellung der Methoden; fehlerfreie, vollständige und anschauliche Darstellung der Ergebnisse; vollständige u. nachvollziehbare Diskussion der Befunde; für sehr gute Beurteilung: klare Gedankenführung, guter sprachlicher Stil; Bonuspunkte für großes Engagement (Programmierung des Experiments, Niveau eines publikationsfähigen Manuskriptes)

# Klinische Psychologie und Psychotherapie (Brockmeyer)



- **Bewerbungszeitraum:** Bewerbungsfristen auf Homepage, Bewerbung jeweils für das kommende Semester
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** schriftl. Bewerbung mit Motivationsschreiben inkl. Interessensschwerpunkten, Lebenslauf mit Lichtbild und bisherigen Noten; Gespräche mit einer Auswahl der BewerberInnen, (*Liste mit Themen auf Website*)
- **Eigene Fragestellung:** in Ausnahmefällen bei ausgereiften Ideen und/oder zur Verfügung stehenden externen Betreuern möglich
- **Anforderungen:** i.d.R. Datenerhebung inkl. Probandenrekrutierung oder Aufbereitung und Auswertung bestehender Datensätze; Datenauswertung und Verschriftlichung (Paper-Format, dt. oder engl.) nach gemeinsamer Besprechung/Planung;
- **Bewertungskriterien:** Richtlinie wird entwickelt; Aufarbeitung des theoretischen Hintergrunds u. empirischer Studien, Komplexität/Korrektheit statistischer Analysen, Angemessenheit u. Vollständigkeit der Diskussion (inkl. Zusammenfassung der Ergebnisse u. Vergleich mit bisheriger Studienlage, Ausblick für zukünftige Forschung, ggf. klinische Implikationen, Limitationen), sprachliche Qualität, Strukturiertheit der Darstellung, Engagement und Selbständigkeit

# Kognitive Entwicklungspsychologie (Rakoczy)

---



- **Bewerbungszeitraum:** am besten mind. 2-3 Monate im Voraus
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** Informell - Interesse per Email o. persönlich zum Ausdruck bringen; Besprechung von Interessen, Themen, grobe Planung im Gespräch
- **Eigene Fragestellung:** Ja, wenn sie zu den Forschungsinteressen der Abteilung passt (Anspruch: Betreuung von Arbeiten, die echte Forschungsarbeiten darstellen und idealerweise in einer Publikation münden --> geht nur, wenn in größeren Projekten angesiedelt)
- **Anforderungen:** Eigenständiges Einarbeiten (v.a. Einlesen in theoretische Hintergründe); gemeinsames Entwickeln von Forschungsfrage und Studiendesign; selbständige Durchführung der empirischen Studien sowie Auswertung.
- **Bewertungskriterien:** Klarheit und Stringenz der Gedankenführung; klare argumentative Struktur; Adäquatheit der Beschreibung von Design, Methode und Auswertung; kritische Reflexion in der Diskussion



# Pädagogische Psychologie (Schroeder)

---

- **Bewerbungszeitraum:** Im Laufe des 5. Semesters bei relevanten Ansprechpartnern für ausgeschriebene Themen melden
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** individuelles Gespräch mit Interessenten zur Abklärung von Vorkenntnissen und Fähigkeiten in Passung zur Thematik
- **Eigene Fragestellung:** grundsätzlich möglich bei Passung der Thematik zur inhaltlichen Ausrichtung der Abteilung, um Betreuungsqualität gewährleisten zu können
- **Anforderungen:** empirisch orientierte Arbeiten; Voraussetzung notwendiger statistischer Grundlagen u. der Motivation zur Einarbeitung in neue Verfahren; bei eigener Datenerhebungen Einarbeitung in entsprechende Erhebungsverfahren unter Anleitung
- **Bewertungskriterien:** inhaltliche u. methodische Qualität der Arbeit; formale Aspekte; Selbständigkeit bei der Anfertigung der Arbeit



# Psychologie der Sprache (Mani)

---

- **Bewerbungszeitraum:** mind. 3 Monate im Voraus (da Arbeit mit Kindern und Planung der Studien sehr aufwendig ist, wäre eine frühere Bewerbung besser)
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** Email an Frau Mani; anschließend Kennenlernetreffen, um zu sehen, ob BewerberIn für Arbeit mit Kleinkindern geeignet ist
- **Eigene Fragestellung:** möglich, aber nur Erwachsenenstudie, da Arbeit mit Kindern sehr arbeitsintensiv ist und einen engen Kontakt mit BetreuerIn erfordert
- **Anforderungen:** Sehr gute Betreuung; jede Phase wird zusammen mit BetreuerIn durchgeführt, da nicht erwartet werden kann, dass Studierende vorherige Erfahrung mit der Arbeit mit Kleinkindern haben (trotzdem wird Eigenständigkeit erwartet)
- **Bewertungskriterien:** u.a. Eigenständigkeit, Präsentation der Arbeit, Fragestellung, Durchführung der Studie, Anfertigung der Arbeit, kritische Perspektive der Limitationen und Ergebnisse der Arbeit

# Sozial- und Kommunikationspsychologie (Boos)



- **Bewerbungszeitraum:** möglichst 1/2 Jahr im Voraus
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:**
  - Variante 1: Interessierte Studierende sollten sich via Abteilungswebseiten über die Forschungsschwerpunkte der Abteilung informieren, evtl. Vorliebe/Interesse entwickeln und zu Frau Boos in die Sprechstunde kommen. Im Gespräch wird ein Thema gesucht und gefunden
  - Variante 2: In manchen Projekten werden Themen ausgeschrieben bzw. interessierten Studierenden Themen vorgeschlagen
- **Eigene Fragestellung:** Möglich (kommt in ca. 10-20% der Arbeiten vor)
- **Anforderungen:** Hinweise zur Anfertigung auf Website; empirische und Literaturarbeiten möglich

# Sozial- und Kommunikationspsychologie (Boos)



- **Bewertungskriterien**

- Klarheit u. Explizitheit der Fragestellung
- Einbettung, Motivation u. Relevanzüberlegungen der Fragestellung/des Themas
- Theoretischer Hintergrund u. Forschungsstand zum Thema (Vollständigkeits bzw. Systematik der Recherche (nachvollziehbare Dokumentation u. Verfolgung eines expliziten Verfahrens (z.B. Cochrane-Richtlinien); Korrektheit der Darstellung von Theorien/Modellen/Literatur; Verknüpfung der Theorien/Modelle (wird ein eigenes Arbeitsmodell ggf. entwickelt); Visualisierung von angenommenen Zusammenhängen; Herleitung/Begründung von Hypothesen; Formulierung von Hypothesen/Fragen
- Methodik (Angemessenheit, Begründung, Abwägen alternativer Methoden, Dokumentation, korrekte Anwendung)
- Ergebnisse (Darstellung hypothesen/fragenbezogen, Nachvollziehbarkeit/Dokumentation)
- Diskussion (Kritik an eigenem Vorgehen, alternative Erklärungen der Ergebnisse; weiterführende Ideen/Empfehlungen)
- Formales (klare verständliche Sprache, korrekte Zitationen, gendergerechte Sprache)



# Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Schulz-Hardt)



- **Bewerbungszeitraum:** früheste Anfragen kommen ca. 6 Monate vor gewünschtem Semester; Anfragen ab Anfang Dezember sinnvoll; i.d.R. freie Kapazitäten auch zu anderen Zeitpunkten
- **Bewerbungs-/Auswahlprozess:** "first come first serve"-Prinzip (Kapazitätsgrenze so gut wie nie erreicht); formlose Bewerbung, zusätzliche Unterlagen auf Nachfrage; oft nach Anfrage persönliches Treffen o. E-Mailkontakt mit BetreuerIn, Klärung von Rahmenbedingungen u. Erörterung des Themas
- **Eigene Fragestellung:** Ja, wenn Expertise zu dem vorgeschlagenen Thema in der Abteilung vertreten ist (Voraussetzung für kompetente Anleitung u. Bewertung)
- **Anforderungen (abhängig von Betreuer/in):** ggf. Erstellung eines Kurzexposes, Vortestung der eingesetzten Software, Akquise von Versuchspersonen, Datenerhebung (Laborexperimente: 60 VPN; bei Onlinestudien ggf. mehr), Datenauswertung + Anfertigung eines Auswertungsskriptes, Anfertigung der Abschlussarbeit (ca. 30-40 Seiten), Selbstständiges Arbeiten, Grundkenntnisse in einer gängigen Statistiksoftware (vorzugsweise R)

# Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Schulz-Hardt)

---

- **Bewertungskriterien (abhängig von Prüfer/in):**

1. Kurze, prägnante, verständliche Zusammenfassung der Arbeit
2. Ziele, Theorie und Hypothesen
  - 2.1. Darstellung von Zielen und Fragestellung der Arbeit
  - 2.2. Darstellung des theoretischen Hintergrundes
  - 2.3. Ableitung der Hypothesen
3. Methode
  - 3.1. Untersuchungsplan
  - 3.2. Operationalisierung der Variablen
  - 3.3. Beschreibung des Versuchsablaufs
  - 3.4. Auswahl und Umfang der Stichprobe
  - 3.5. Beschreibung der Stichprobe
4. Ergebnisse
  - 4.1. Gliederung und Systematik der Darstellung
  - 4.2. Präzision der Darstellung
  - 4.3. Angemessenheit der statistischen Verfahren
  - 4.4. Richtigkeit der Anwendung der statistischen Verfahren
5. Diskussion
  - 5.1. Kurze, allgemein verständliche Darstellung der wesentlichen Ergebnisse
  - 5.2. Einordnung der Ergebnisse in die Literatur
  - 5.3. Implikationen für die Forschung (Theorie und Praxis)
  - 5.4. Grenzen der Ergebnisse (selbstkritische Würdigung)
6. Literatur
  - 6.1. Korrektheit der Zitation im Text
  - 6.2. Korrektheit des Literaturverzeichnisses
  - 6.3. Umfang der berücksichtigten Literatur
  - 6.4. Angemessenheit der zitierten Literatur
7. Allgemeine Aspekte der Darstellung
  - 7.1. Aufbau und Gliederung
  - 7.2. Klarheit und Verständlichkeit
  - 7.3. Anschaulichkeit (Tabellen, Abbildungen)
  - 7.4. Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck
  - 7.5. Korrektheit des äußeren Bildes
8. Selbstständigkeit bei der Arbeit
  - 8.1. Selbstständigkeit und Initiative bei der Planung
  - 8.2. Selbstständigkeit und bei der Durchführung
  - 8.3. Selbstständigkeit und bei der Auswertung und Aufbereitung
  - 8.4. Selbstständigkeit und beim Abfassen der Arbeit
9. Zusätzliche Kriterien





## 2.2. Literatur & Studienplanung

---

- **Literaturrecherche**
  - Suche via
    - **SUB** (DBIS - Psychologie - Datenbank auswählen nach Anmeldung können mehrere gewählt werden)
      - Nutzernummer - Rückseite des Studi-Ausweises
      - PW - SUB-Passwort aus Infoblatt der Immatrikulation
      - Anleitung zur Einrichtung von Remote Desktop Verbindung/VPN s. [Linkliste](#)

# 2.2. Literatur & Studienplanung



The screenshot shows the top navigation bar of the SUB Göttingen website. The logo 'SUB' is on the left, followed by the text 'NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN'. A search bar contains the text 'Kataloge, Fächer, Website'. A dropdown menu is open, listing several search options: 'Göttinger Universitätskatalog (GUK)', 'Gemeinsamer Verbundkatalog (GVK)', 'GVK mit Online Contents (GVK-PLUS)', 'Suche nach Elektronischen Zeitschriften (EZB)', 'Suche nach Datenbanken (DBIS)', and 'Aufsätze und elektronische Volltexte'. The 'Suche nach Datenbanken (DBIS)' option is highlighted with a red rectangular box. Below the dropdown, there are links for 'Übersicht: Kataloge und Datenbanken' and 'Literatur finden'. The background of the page shows a modern library interior with a staircase and bookshelves.

**SUB aktuell**

Neu hier? ▾

---

Kontakt ▾

## SUB aktuell

### Introduction to Zotero - citing is easier than ever before!

You are cordially invited to join our new course 'Introduction to Zotero' on Thursday, 19 July 2018, from 14:15 to 15:45. 'Introduction to Zotero' is designed to

### Beliebte Seiten

- Benutzerkonten
- Bücherwunsch für Studierende

# 2.2. Literatur & Studienplanung



Gefördert durch:



**DFG**

Impressum  
Datenschutz

Geographie	220
Geowissenschaften	137
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	448
Geschichte	366
Informatik	62
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	198
Keltologie	13
Klassische Philologie	97
Kunstgeschichte	333
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	190
Limnologie	1
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	81
Mathematik	61
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik, Film- und Theaterwissenschaft	216
Medizin	298
Musikwissenschaft	208
Naturwissenschaft allgemein	95
Pädagogik	128
Pharmazie	74
Philosophie	113
Physik	93
Politologie	362
<b>Psychologie</b>	70
Rechtswissenschaft	385
Romanistik	166
Slavistik	91

# 2.2. Literatur & Studienplanung




**Suche nach Datenbanken**

Schnelle Suche

Erweiterte Suche

Aktuelles  
Fachübersicht  
Alphabetische Liste  
Sammlungen  
Hinweise zur Benutzung  
Ansprechpartner  
Bibliotheksauswahl / Einstellungen  
Über DBIS

Gefördert durch:  
  
DFG

Impressum  
Datenschutz

**Fachgebiet: Psychologie**

▲

Auswahl

Sortierung der Ergebnisse

Die Datenbank ist ...

- F** frei im Web
- U** im Netz der Universität Göttingen
- D** deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Copyright-Bestimmungen des Verlages/Herausgebers!

**TOP-Datenbanken (7 Treffer)**



	Zugang
<a href="#">Encyclopedia of Psychology</a>	frei im Web <b>F</b>
<a href="#">PscyARTICLES</a>	Uninetz <b>U</b>
<a href="#">PscyINFO</a>	Uninetz <b>U</b>
<a href="#">Pscycline</a>	frei im Web <b>F</b>
<a href="#">PsyDok</a>	frei im Web <b>F</b>
<a href="#">PSYINDEX</a>	Uninetz <b>U</b>
<a href="#">OLC Psychologie - Online Contents</a>	Uninetz <b>U</b>

**Gesamtangebot (70 Treffer)**

[Alcohol Studies Database](#) frei im Web **F**

# 2.2. Literatur & Studienplanung



<b>Suche nach Datenbanken</b> Schnelle Suche <input type="text"/> <input type="button" value="Go!"/> Erweiterte Suche Aktuelles Fachübersicht Alphabetische Liste Sammlungen Hinweise zur Benutzung Ansprechpartner Bibliotheksauswahl / Einstellungen Über DBIS  Gefördert durch:  Impressum Datenschutz	<b>Detailansicht</b> ▲ ◀ ▶
	<b>PsycARTICLES</b>
	Recherche starten <a href="http://han.sub.uni-goettingen.de/han/PsycArti...">http://han.sub.uni-goettingen.de/han/PsycArti...</a>
	Weitere lizenzierte Zugänge: <a href="#">Verlags-URL</a>
	Verfügbar: im Netz der Universität Göttingen <b>U</b>
	Hinweise: <a href="#">User Guide für Datenbanken von EBSCOhost</a> <a href="#">Liste der ausgewerteten Volltextzeitschriften</a>
	Inhalt: <b>(english)</b> PsycARTICLES ist die Zeitschriften-Volltextdatenbank der American Psychological Association (APA). Diese Online-Datenbank enthält mehr als 200.000 Beiträge aus 135 Zeitschriften(02/2016) (peer reviewed) der APA und anderer führender Verlage/Organisationen. Erfasst sind Beiträge ab 1894 bis in die Gegenwart. Die Aktualisierung erfolgt wöchentlich. PsycARTICLES weist Beiträge aus allen Gebieten der Psychologie einschließlich der Grundlagenforschung nach. Weitere Informationen <a href="#">hier</a> .
	Fachgebiete: Psychologie
	Schlagwörter: Psychologie
	Erscheinungsform: WWW (Online-Datenbank)
Datenbank-Typ: Fachbibliographie <b>+</b> Volltextdatenbank <b>+</b>	
Verlag: American Psychological Association (APA)	
Berichtszeitraum: 1985 -	
Weitere Bemerkungen: <a href="#">SUB</a> 	



## 2.2. Literatur & Studienplanung

---

- **Literaturrecherche**
  - Suche via
    - **Google Scholar** - im Uni-Netz wird angezeigt, wenn Paper über die SUB verfügbar sind
  - **Suche nach**
    - cleveren Schlagwörtern
    - Basisliteratur von Betreuer
    - wichtigsten Autor\_innen des Themenbereichs
    - Paper, die wichtige Autoren/Paper zitieren
    - Paper, die *von* wichtigen Autoren/Papern zitiert *werden*
  - Sammeln und **Verwaltung** von relevanter Literatur
    - Programme: Citavi, Zotero, PaperPile, usw. - für Mac: Mendeley
    - bieten Möglichkeit für suchbare Notizen, Zitationserstellung im Text, Erstellung von Literaturverzeichnis nach APA, Teilen von Ordnern mit Anderen
    - --> direkt ab Anfang der Recherche nutzen





## 2.2. Literatur & Studienplanung



---

- **Studienplanung**
  - experimentelle & erhobene Variablen?
  - Skalenniveaus der Daten?
  - --> statistische Auswertung?
- Testplanung oder Power-Analyse
  - Testplanung: Ermittlung benötigter Probanden im Vorhinein
  - (falls Anzahl von Probanden anderweitig festgelegt: im Nachhinein Power-Analyse)
- **Publikation** ja/nein?
  - bei Bachelorarbeiten sehr selten
  - hat Auswirkungen auf verfügbare Gelder, Nutzung von Probandendatenbanken, Form des Manuskripts, ...
- Präregistrierung? (für Open Science Erklärungen & Anleitungen, s. [Linkliste](#)), kann anstelle z.B. eines Exposés gemacht werden, von Betreuer\*in abhängig



## 2.3. Akquise & Erhebung

---

- **Probanden rekrutieren** via
  - Datenbank/Rekrutierungssystem der Abteilung
  - Facebook - GEMI interne Psycho-Gruppen, "Psychologische Studien für alle", eigener Post, ...)
  - Flyer
  - Psychoblog
- **Probanden entlohnen** mit
  - Versuchspersonenstunden 
  - Geld (--> Projektgeldern der FG,  dazu Formular in [Linkliste](#))
  - Chance auf Bezahlung (bar, Amazon-Gutschein, Spende, ...), zur Not aus eigener Tasche
  - Süßigkeiten



## 2.4. Auswertung

---

- **Datenbereinigung**
  - oft mit zeitaufwändigster Abschnitt der Auswertung
  - Anonymisierung!
  - Sichten der Verteilung der Daten
  - Ausreißer? Abbrecher? andere Gründe, Vpn nicht mit auszuwerten? – Dokumentieren, nur wenn vorher geplant!
  - Vorsicht vor p-Hacking (s. Open Science [Links](#))
- **R oder SPSS?**
  - hängt von eigenen Präferenzen und Betreuer\*in ab
  - beeinflusst, wie optimale Datenbereinigung aussieht
  - für R-Skript - Markdown
- **eigener PC oder Uni-PC?**
  - Zugriff auf SPSS (und andere auf GEMI-Computern verfügbare Programme) via Remote Desktop Verbindung (s. [Linkliste](#))
- **Statistikhilfen**
  - Andy Field - "Discovering Statistics Using R" "...SPSS")
  - Andreas Cordes - **Statistikberatung für Abschlussarbeiten** (s. [Linkliste](#)) - ruhig bereits in Planungsphase der Studie mit ihm absprechen



# 2.5. Schreiben

---

- **Format**
  - Abhängig von Betreuer/in (und ggfs. Art der Arbeit)
  - Häufig Paper-Format (z.B. APA, Beispielpaper s. [Linkliste](#))
    - Deckblatt (Vorlage s. [Linkliste](#))
    - Abstract
    - Einleitung (Theoretischer Hintergrund, Hypothesenherleitung)
    - Methode
    - Ergebnisse
    - Diskussion
    - Literaturverzeichnis
    - Anhang (wenn notwendig)
    - Eigenständigkeitserklärung
- **Umfang**
  - Abhängig von Betreuer/in und Art der Bachelorarbeit
  - Tipp: Präzise Formulierungen kommen meist besser an als 5 Seiten mehr



# 2.5. Schreiben

---

- **Zeitaufwand**
  - Individuell
- **Womit anfangen**
  - Vor/während Datenerhebung kann mit Einleitung und Methodenteil begonnen werden
    - rein theoretisch könnte man auch vor der Erhebung schon fast die ganze Arbeit fertig geschrieben haben
  - Letzter Schritt: Abstract
- **Formatierung und Zitieren**
  - i.d.R. nach APA-Richtlinien formatieren und zitieren
  - Tipp: Literaturverwaltungsprogramm mit Word verknüpfen und so Zitationen und Literaturverzeichnis direkt einfügen
  - Achtung vor Plagiaten! Jede Arbeit wird von einem Plagiatprogramm kontrolliert, achtet auf richtiges und eindeutiges zitieren.
- **Drucken**
  - Am besten einen Tag einplanen, i.d.R. nach einigen Stunden fertig in Göttinger Copy-Shops (z.B. DDZ)



## 2.6. Abgabe

---

- **Abgabe fristgerecht im Prüfungsamt**
  - Herr Kuschel
  - Wilhelm-Weber-Str. 2
  - Sprechstunde:
    - Montag: 16-17 Uhr (Nordcampus, Griesebachstr. 6)
    - Donnerstag: 10-12 (Wilhelm-Weber-Str. 2)
  - Öffnungszeiten: Infopoint Biologie Mo, Di, Do, Fr, 9:30 – 12:30 Uhr
  - Abgabe in der Sprechstunde/Briefkasten/Sekretariat
- **Folgende Versionen müssen abgegeben werden**
  - 2x gebunden, 1x CD
- **Abgabe, wenn danach Masterplatz (in Gö)**
  - Bewertung und Zeugniserstellung können **jeweils** bis zu **vier Wochen** in Anspruch nehmen
  - Abgabe spätestens **Mitte September** (da am 15.11 das Abschlusszeugnis vorgelegt werden muss)



## 2.7. Bewertung und Note

---

- **Dauer**
  - Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 4 Wochen nicht überschreiten
  - Erfahrung: eher länger
- **Wie erhalte ich meine Note?**
  - Die Note wird in FlexNow eingetragen, es wird jedoch keine automatische Email versendet
- **Bekomme ich Feedback?**
  - Direktes Feedback Abhängig von Betreuer/in
  - Nach Erhalten der Note kann innerhalb von 4 Wochen angefragt werden, wie die Note zustande gekommen ist, dazu bekommt man einen Erwartungshorizont mit Bewertungen



# 3. Probleme und Lösungen

---

- **Was, wenn ich keine\_n Betreuer und Thema bekommen habe?** Wenn man selbst keine\_n Betreuer\_in findet, bestimmt die Prüfungskommission eine\_n Betreuer\_in. (s. Prüfungsordnung)
- **Kann ich das Thema meiner Bachelorarbeit noch einmal wechseln?** Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen zu vereinbaren. (s. Prüfungsordnung)
- **Was, wenn ich eine unfaire Note bekommen habe?** s. vorherige Folie, bis zu vier Wochen nach Erhalten der Note nachfragen, warum – bei nicht nachvollziehbarer Bewertung bei Frau Brinkmann melden, evtl. Antrag in Prüfungskommission
- **Was, wenn ich eine Verlängerung der Frist benötige?** Antrag auf Verlängerung bei Prüfungskommission stellen (Unterschrift von Betreuer\_in wird benötigt). Eine Verlängerung ist nur einmalig für zwei Wochen und nur wegen attestierter Krankheit möglich!
- **Was, wenn ich durchfalle?** - Die Bachelorarbeit kann 1x wiederholt werden.





# 3. Probleme und Lösungen

---

- **Was kann ich gegen übermäßigen Stress tun?** Stressbewältigung variiert natürlich individuell, bewährte Tipps sind allerdings:
  - **realistische Planung** - selbst wenn man "nur noch runterschreiben" muss, ist eine Woche pro Abschnitt knapp gerechnet
  - **regelmäßige Termine** - macht mit eurem\_r Betreuer\_in aus, was bis zum nächsten Termin fertig sein muss und haltet euch daran; trifft euch mit Freunden zum schreiben, die ebenfalls schreiben (soziale Kontrolle, woop woop)
  - **genug Pausen** - sechs Wochen durchgehender Nachtschichten sind möglich, aber nicht gut für eure Gesundheit - und für eure BA
  - **genug Puffer** - irgendetwas hat man meistens noch vergessen zu tun und sogar Formatieren kann gerne mal einen Tag oder länger dauern
  - **nicht zu viel Perfektionismus** - scheut euch nicht davor, Textteile frühzeitig genug an Freunde (oder Betreuer\_in, falls angeboten) zu schicken, sodass diese noch größere, generellere Kommentare machen können - steht schon zu viel von der Arbeit oder rückt die Abgabe näher, könnt ihr Änderungen nicht mehr einarbeiten



# 4. Linkliste

---

- **Website der Fachgruppe (Download Folien und Projektgelderantrag unter Downloads)** - <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/students>
- **Generelle Infoseite des Studienbüros (Prüferliste, Anmeldeformular, Muster für Deckblatt und letzte Seite der BA)** - <http://www.uni-goettingen.de/de/bachelor-arbeit/109161.html>
- **Prüfungsordnung** - <https://www.uni-goettingen.de/de/39446.html>
- **APA-Richtlinien für Formatierung und Zitation** - <https://owl.english.purdue.edu/owl/resource/560/01/>
- **Download von APA-Beispielpaper (in Form eines Manuskripts zur Einreichung bei einem Journal)** - <http://www.apastyle.org/manual/related/sample-experiment-paper-1.pdf>
- **Anleitung zur Einrichtung VPN (Literaturrecherche via SUB)** - [https://info.gwdg.de/docs/doku.php?id=de:services:network\\_services:vpn:start](https://info.gwdg.de/docs/doku.php?id=de:services:network_services:vpn:start)



# 4. Linkliste

---

- **Anleitung für Einrichtung einer Remote Desktop Verbindung (für Literaturrecherche über Uni-Netz iund Zugriff auf SPSS und andere Programme) -** <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/it/documentation/spss-terminalserver/anleitung-windows> (windows); <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/it/documentation/spss-terminalserver/anleitung-macos> (mac-os)
- **Zugriff auf Uni-Server von eigenem Computer (SPSS, usw.) -** <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/it/documentation/spss-terminalserver>
- **Antrag für Projektgeldern der Fachgruppe -**
- **Open Science -** <https://cos.io/> (Online-Plattform eines der größten Netzwerke von Forscher\_innen, die sich der Initiative angeschlossen haben), <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/gossip> (Seite der Göttinger Open Science Gruppe, der auch Studis beitreten können)
- **Statistikberatung Andreas Cordes -** <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/service/statistical-consulting>

# Fragen?

---





# Kurzes Feedback

---

- War dieser Vortrag hilfreich für euch?
- Ist es sinnvoll das in Form eines Vortrages vorzustellen?